

Dübendorf / St.Gallen / Thun, 19. Oktober 2004

Führungsseminar «Research Management 2005»

Starthilfe für Chefs

Erstmals in der Schweiz bietet die Empa-Akademie eine umfassende Managementausbildung an für leitende Personen im Forschungs- und Hochschulbereich. Denn viele WissenschaftlerInnen übernehmen heute Führungsverantwortung, ohne ausreichend auf ihre Funktion vorbereitet zu sein. Am Führungsseminar «Research Management» erhalten sie neben grundlegendem Managementwissen ein berufsbegleitendes Coaching.

Viele WissenschaftlerInnen streben nach einer Führungsposition in ihrem Forschungsbereich oder in der Forschungsverwaltung. Werden sie in eine leitende Position gewählt, ist neben Fachwissen aber plötzlich auch Führungs- und Managementwissen gefragt. Dabei sind die Ansprüche an Führungspersonen im Forschungs- und Hochschulbereich in den letzten Jahren noch gestiegen. «Heute wird von Forscherinnen und Forschern erwartet, dass sie Drittmittel hereinholen und mit der Privatwirtschaft kooperieren», betont Marianne Zünd, Vorsitzende der Schweizerischen Vereinigung für Forschungsmanagement, SARMA. Dafür seien Managementkompetenzen unabdingbar. Aber nur die wenigsten sind ausreichend auf diese Situation vorbereitet. Zwar bieten viele Hochschulen und Universitäten interne Schulungen an für ProfessorInnen, Abteilungs- und InstitutsleiterInnen. In der Regel dauern diese Kurse jedoch höchstens zwei bis drei Tage und beschränken sich meist auf Personalrecht und Betriebswirtschaft. Eine umfassende Führungsausbildung für leitende Mitarbeitende im Hochschul- und Forschungsbereich fehlt hingegen. «Es gibt ganz unterschiedliche Angebote im Ausland, aber in der Schweiz wird noch zu wenig getan,» bestätigt Mathias Stauffacher, Generalsekretär der CRUS, der Rektorenkonferenz der Schweizer Universitäten. Mit dem Führungsseminar «Research Management», das gemeinsam von der Empa-Akademie und SARMA getragen und organisiert wird, soll diese Lücke geschlossen werden.

Berufsbegleitendes Coaching

Im Führungsseminar «Research Management» werden die Teilnehmenden während neun Monaten systematisch mit allen wichtigen Managementkompetenzen vertraut gemacht. Die fünf Ausbildungsmodule umfassen Institutsführung, Führung und Kommunikation, Multiprojektmanagement, Öffentlichkeitsarbeit und Finanzielle Führung. Angesprochen werden dabei auch Themen wie Strategieentwicklung, Wissenschaftsmarketing oder interkulturelle Kommunikation. Die Teilnehmenden erweitern im Führungsseminar jedoch nicht nur ihr Wissen, sondern erhalten auch die Gelegenheit, ein Netzwerk aufzubauen und den Erfahrungsaustausch zu pflegen. Zudem werden sie während der gesamten Ausbildungszeit von erfahrenen Personen gecoacht und können so ihre individuelle

Führungssituation reflektieren und verbessern. Insgesamt umfasst das Seminar 18 Präsenztage im Zeitraum zwischen Januar und September 2005. Die Kurstage sind jeweils gegen Ende der Woche angesetzt, wodurch sich Weiterbildung und berufliche Verpflichtungen optimal vereinbaren lassen.

Detaillierte Angaben zum Führungsseminar «Research Management»:

www.empa.ch/research-management

Gesamtleitung/Auskunft

Dr. Anne Satir, Tel. +41 44 823 45 62, anne.satir@empa.ch

Redaktion

Matthias Kündig, Abt. Kommunikation/Marketing, Tel. + 41 44 823 43 96, matthias.kuendig@empa.ch